

## Charta für verantwortungsbewusste Investments der FCT-Gruppe

Die FCT-Gruppe besteht aus zwei Vorsorgeeinrichtungen, FCT (Trianon Sammelstiftung) und FCT 1e (Trianon Sammelstiftung 1e). Diese haben zur Mission, den Unternehmen und Versicherten in der ganzen Schweiz personalisierte Lösungen im Bereich der beruflichen Vorsorge zu erbringen. Die FCT-Gruppe bietet den angeschlossenen Arbeitgebern angesichts unterschiedlicher Anforderungen drei Arten von Vorsorgelösungen:

- die Gemeinschaftslösung, für Kleinst- und Kleinunternehmen (FCT);
- die firmeneigene Lösung, für mittlere und grosse Unternehmen (FCT);
- die individuelle Lösung, für Kader, Führungskräfte und IFRS-unterstellte Unternehmen (FCT 1e).

Das Konzept, das der Struktur der beiden Stiftungen zugrunde liegt, basiert auf einer offenen Architektur, sodass jede Vorsorgelösung massgeschneidert und auf die Bedürfnisse des angeschlossenen Arbeitgebers und seiner Versicherten abgestimmt werden kann. Sämtliche der FCT oder der FCT 1e angeschlossene Arbeitgeber oder angeschlossene Arbeitgebergruppen verfügen je über ein unabhängiges Vorsorgewerk unter dem Dach der Stiftung. Das Vorsorgewerk wird durch eine Vorsorgekommission geleitet, welche ihre Anlagestrategie bestimmt. Der Gemeinschaftslösung, der firmeneigenen- und der individuellen Lösung stehen drei Anlagemodelle zur Verfügung:

- **Die selektionierte Anlagestrategie:** Die Vorsorgekommission wählt aus den angebotenen Anlagestrategien der FCT-Gruppe ihre Anlagestrategie aus;
- **Die personalisierte Anlagestrategie:** Die Vorsorgekommission wählt aus den von der FCT-Gruppe zur Auswahl gestellten Anlagevehikeln (hier nachfolgend «Fondsplattform») ihre Fonds aus und bestimmt so die eigene Asset-Allokation;
- **Die massgeschneiderte Anlagestrategie:** Die Vorsorgekommission legt die eigene Anlagestrategie mit dem/den Vermögensverwalter/n ihrer Wahl fest.

Vom Mehrwert der offenen Architektur überzeugt, ist sich der Stiftungsrat der FCT auch über seine treuhänderische Verantwortung bewusst, die durch ihn gegenüber seinen Versicherungsnehmern besteht. Infolgedessen möchte dieser einen Rahmen schaffen, der es den angeschlossenen Arbeitgeber ermöglicht die Nachhaltigkeit ihrer Vorsorgewerke zu gewährleisten. Überdies ist der Stiftungsrat auch überzeugt, dass die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) das Rendite-Risiko-Profil der Anlageprofile positiv beeinflussen und gleichzeitig einen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten kann.

Innerhalb dieses Rahmens legt der Stiftungsrat die Leitlinien seiner ESG-Politik fest:

1. **Entwicklung** eines ESG-Anlageangebots, das den Bedürfnissen und Erwartungen der angeschlossenen Arbeitgeber und ihrer versicherten Personen entspricht;
2. **Transparente Informationsweitergabe** an die angeschlossenen Arbeitgeber und versicherte Personen bezüglich der zur Verfügung stehenden ESG-Möglichkeiten, um die Berücksichtigung dieser Komponente bei der Definition ihrer Anlagestrategie zu erleichtern;
3. **Engagement** als aktiver Anleger und Förderung des Best-Practice-Grundsatzes in der Corporate Governance.



## 1. Entwicklung

### Selektionierte Anlagestrategien

Der Stiftungsrat ist sich dessen bewusst, dass angeschlossene Arbeitgeber nicht unbedingt ein eigenes Anlageprofil und eine eigene Anlagestrategie anstreben. Demnach wurde von ihm eine Palette an standardisierten Anlagestrategien entwickelt, die den angeschlossenen Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden. Diese vom Stiftungsrat genehmigten Strategien weisen unterschiedliche Risikoniveaus und Verwaltungsformen auf, von denen einige über ein «ESG-Label» verfügen. Diese Strategien berücksichtigen nicht-finanzielle Kriterien im Investitionsprozess.

Die FCT-Gruppe ist bestrebt, ihre ESG-gekennzeichneten Strategien weiterzuentwickeln, um die effiziente Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien in einem Teil der Strategien zu gewährleisten, welche den angeschlossenen Arbeitgebern offeriert werden.

### Personalisierte Anlagestrategien

Die FCT-Gruppe hat eine «Fondsplattform» eingerichtet, die den angeschlossenen Arbeitgeber dank Skaleneffekte einen privilegierten Zugang zu einer Reihe ausgewählter Anlagevehikel zu attraktiven Konditionen ermöglicht. Die Fonds werden vom Anlageausschuss analysiert und empfohlen, sowie durch den Stiftungsrat genehmigt. Die Fonds decken verschiedene Anlageklassen ab und bieten unterschiedliche Verwaltungsformen an. Demzufolge können die angeschlossenen Arbeitgeber ihre eigene Vermögensallokation implementieren, indem sie auf der Plattform die Fonds auswählen, die ihren Präferenzen auch im Hinblick auf ESG-Kriterien am besten entsprechen.

Die FCT-Gruppe ist bestrebt, ihre ESG-gekennzeichneten Strategien weiterzuentwickeln, um Anagelösungen anzubieten, welche ESG-Kriterien für die wichtigsten Anlageklassen berücksichtigen.

### Massgeschneiderte Anlagestrategien

Die Vorsorgekommissionen, die ihre Vermögensverwaltung an einen externen Partner der FCT / FCT 1e delegieren, können auf ein ESG-Screening, eine Nachhaltigkeitsanalyse ihres Portfolios zurückgreifen. Die vorselektierten ESG-Anlagestrategien der FCT-Gruppe wurden von einem spezialisierten Berater analysiert und validiert. Auch die Vorsorgekommissionen können von einer solchen neutralen und objektiven Bewertung profitieren.

Zusätzlich zu den für die drei Anlagemodelle spezifischen ESG-Massnahmen, engagiert sich die FCT für verantwortungsbewusste Vermögensanlagen, indem sie das Bewusstsein der angeschlossenen Arbeitgeber fördert und ihre Verantwortung als Aktionärin wahrnimmt.

## 2. Informationsweitergabe

Im Rahmen der Generalversammlungen der FCT / FCT 1e werden regelmässig Vorträge und Debatten zum Thema Nachhaltigkeit organisiert, um insbesondere die angeschlossenen Arbeitgeber über die Auswirkungen der Investitionen der beruflichen Vorsorge auf Gesellschaft und Umwelt zu informieren und zu sensibilisieren.

## 3. Engagement

Verantwortungsbewusst zu investieren bedeutet auch, seine Stimmrechte wahrzunehmen, um sicherzustellen, dass Arbeitgeber im Interesse aller Akteure handeln – einschliesslich der Aktionäre, der Gesellschaft und der Umwelt. Die FCT-Gruppe mandatiert eine Stiftung, die ihre Werte für das Engagement der Aktionäre umsetzt und dessen Stimmempfehlungen an den Generalversammlungen sämtlicher börsennotierter Aktien in der Schweiz folgt, die direkt von den Vorsorgewerken der angeschlossenen Arbeitgeber gehalten werden.